

§ 31 BbgNRG (Brandenburg) — Einfriedungspflicht des Störers

Brandenburgisches Nachbarrechtsgesetz

Landesrecht Brandenburg

Stand: 01.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Besteht keine Einfriedungspflicht nach § 30, so hat der
Eigentümer eines bebauten oder gewerblich genutzten Grundstücks
gleichwohl das Grundstück auf Verlangen des Eigentümers des
Nachbargrundstücks einzufrieden, wenn
von seinem Grundstück unzumutbare Beeinträchtigungen des
Nachbargrundstücks ausgehen, die durch eine Einfriedung verhindert oder
gemildert werden können, und
die Einfriedung zulässig ist.

Zitiervorschlag: § 31 BbgNRG (Brandenburg)

Quelle: BRAVORS, abgerufen 01.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg
(landesrecht.brandenburg.de: <https://www.landesrecht.brandenburg.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/BbgNRG/31>